

sondierungen

11. liechtensteiner literaturtage

[talente \ takt \ terrain]

haus stein egerta / schaan / fl / 1.-3. juni 2012



gefördert durch die kulturstiftung liechtenstein
stiftung fürstlicher kommerzienrat guido feger
gemeinde schaan
gemeinde vaduz
RHW stiftung
binding stiftung



ArGe liechtensteiner literaturtage

mathias ospelt / hansjörg quaderer

www.lielit.li

moderator

mathias ospelt

ausstellung im foyer

freitag, 1. juni 2012, 19 uhr, vernissage

cartoons von studentInnen der kunstschule

liechtenstein

freitag, 1. juni 2012, stein egerta, salon, 20 uhr

vortrag dr. peter stobbe

vom talent

samstag, 2. juni 2012, foyer, 9.30 uhr

prämiierung fragewettbewerb

samstag, 2. juni 2012, parkbad 20.30 uhr

who's afraid of virgin woolfgang?

[poetry-band]

sonntag, 3. juni 2012, stein egerta, salon, 11 uhr

sonntagsmatinée

moderiert von peter gilgen: *sondierungen*

daniela seel / dieter zwicky / margret kreidl

büchertisch

handverlesene bücher

[lesungen] eintritt frei

freitag, 1. juni

19 uhr vernissage - *cartoons*
20 uhr vortrag von peter stobbe
vom talent

samstag, 2. juni

9.30 uhr prämierung fragewettbewerb
10.30 uhr andreas altmann
[]

pause & mittagessen

13.30 uhr nadja spiegel
[]

15 uhr martin hamburger
[]

16.30 uhr margret kreidl
[]

18 uhr beni quaderer
[]

pause & abendessen

20.30 uhr **who's afraid of virgin
woolfgang?**

im parkbad stein egerta
sie sind wieder da! nach erfolgreichen auftritten im herbst 2011 tritt die multikulturelle poetry-band *who's afraid of virgin wolfgang?* wieder in liechtenstein auf. sie werden nebst den schon bekannten musikstücken und

texten auch mit vielen neuen beiträgen im gepäck kommen. dabei werden wieder gewohnt unterhaltsam liechtensteiner und allgemeine themen satirisch zum besten gegeben.

mitglieder der gruppe: daniel batliner, simon deckert, ada härtner, gabriella hummel, moritz schädler, daria wild



sonntag,

11 uhr

moderator:

teilnehmer:

3. juni

matinée: *sondierungen*

peter gilgen

daniela seel, dieter zwicky

margret kreidl

pause & mittagessen

13.30 uhr dieter zwicky

[]

15 uhr simon deckert

[]

16.30 uhr daniela seel

[]

die autorInnen & mitwirkenden

andreas altmann

1963 in hainichen (sachsen) geboren. lebt in berlin. seit 2007 mitglied des p.e.n.-clubs. einzelbände, u.a.: *augen der worte* ausgewählte gedichte (rimbaud verlag, 2004); *das langsame ende des schnees* gedichte (rimbaud verlag, 2005); *gemälde mit fischreiher* gedichte (sonnenberg-presse, 2008) *das zweite meer* gedichte (poeten-laden, 2010) preise u.a.: christine-lavant-lyrik-preis 1997; erwin-strittmatter-preis 2004

simon deckert

geboren in österreich, aufgewachsen in liechtenstein, seit 2009 student am schweizerischen literaturinstitut in biel. veröffentlichungen im jahrbuch des literaturhauses liechtenstein, von april bis dezember 2010 monatliche literarische kolumne im tagblatt der stadt zürich, gewinner des schreibwettbewerbs beim thuner literaturfestival literaare 2011, auftragsarbeiten für das 50-jährige jubiläum der liechtensteinischen landesbibliothek sowie veröffentlichung in der jubiläumspublikation, verschiedene auftragsarbeiten und veröffentlichungen im rahmen der hochschule der künste bern.

peter gilgen

geboren 1963, studium der germanistik, anglistik, vergleichenden literaturwissenschaften und philosophie in zürich, chicago (m.a.) und stanford (ph.d). lehrt seit 1997 an der cornell university, ithaca, new york. veröffentlichungen: *unterlandschaft*, 1999; essays u.a. zu benjamin, hölderlin, kant.

martin hamburger

geboren 1951. sortimentsbuchhändler. ausbildung zum schauspieler. engagements am theater st. gallen, esslingen am neckar, theater 58, *sogar*-theater zürich. zahlreiche auftritte als kabarettist. aktuelle tätigkeit: sprecher und sprechausbildner. lebt in schlieren. veröffentlichungen von gedichten und kurzgeschichten. zuletzt erschien: *mut.anfälle. new york* erzählungen (1999) erster roman fertiggestellt. conrad-ferdinand-meyer-preis. werkbeiträge von pro helvetia und kanton zürich.

margret kreidl

geboren 1964 in salzburg, lebt als freie schriftstellerin in wien. prosa und lyrik: sprachspiele, lautpoesie, genretravestien, materialtexte. bücher, u. a.: *ich bin eine königin. auftritte*, wieser verlag 1996; *in allen einzelheiten*. katalog, ritter verlag 1998; in der edition korrespondenzen: *laute paare. szenen bilder listen*, 2002; *mitten ins herz*, 2005; *eine schwalbe falten*, 2009. hörspiele, theaterstücke, minidramen, zuletzt: *vier stücke für drei bühnen*, gem. m. lucas cejpek, kabinetttheater, wien 2012.

beni quaderer

geboren im april '89, studierte mehrere semester germanistik in wien, seit herbst 2010 sprachkunst an der universität für angewandte kunst wien. das studium führte ihn für zwei semester an die universität hildesheim, studienengang kreatives schreiben und kulturjournalismus. schreibt lyrik und prosa.

daniela seel

geboren 1974 in frankfurt/main, lebt in berlin. gedichtveröffentlichungen in zeitschriften, zeitung, anthologien und im radio, u.a. *lyrik von jetzt* (dumont 2003), *jahrbuch der lyrik* (s. fischer 2009), zwischen den zeilen, edit, neue rundschau, frankfurter allgemeine zeitung, lesezeit auf dlf, chicago public radio. gründete 2003 gemeinsam mit dem grafiker und buchgestalter andreas töpfer kookbooks – labor für poesie als lebensform. verdient ihren lebensunterhalt als redakteurin, korrekturin, kritikerin, moderatorin, veranstalterin, mit vorträgen und lesungen.

nadja spiegel

geboren im frühling 1992 in vorarlberg, lebt derzeit in leipzig. 2011 matura. seit herbst studium am deutschen literaturinstitut leipzig. eine handvoll sommersprossen im gesicht, lieb-lingseisorte melone – so viel zu den wichtigen dingen des lebens. schreibt seit vier, fünf jahren prosa, seit zwei jahren lyrik und viel zu oft eine mischform aus beidem.

preise u.a. literaturstipendium vorarlberg 2011, startstipendium österreich 2011, jugendpreis des exil-literaturwettbewerbs 2011, sprichcode-gewinnerin 2010. veröffentlichungen in diversen zeitschriften und anthologien u.a. die lichtenungen, kolik, 2011; debütroman *manchmal lüge ich und manchmal nicht* im skarabaeus verlag.

peter stobbe

1951 geboren, wuchs im hessischen büdingen auf, direktor der kunstschule liechtenstein. nach slawistikstudium und promotion über velimir chlebnikov folgten zahlreiche einzel-ausstellungen als maler und veröffentlichungen als schriftsteller: u. a. *nach delft gehen*, libelle verlag, 2001; *atelier*, edizioni periferia, 2006

dieter zwicky

geboren 1957, ist für seine prosa mehrfach ausgezeichnet worden, u.a. mit werkjahren von stadt und kanton zürich und pro helvetia und mit dem zkb-schillerpreis (für *reizkers entdeckung*). 2007 am wettlesen um den ingeborg-bachmann-preis. zuletzt erschienen bei bilger-verlag zürich *cotonville - mein afrikanisches jubeljahr* und bei edition pudelundpinscher unterschächen *die höhe des kopfes über den augen* (beide 2008). 2 kinder. lebt in uster. lic. theol. verdient seit zwei jahren geld nicht mehr als postangestellter.

erstlingsfilme

III | FILMCLUB IM TAKINO

in kooperation mit dem filmclub im takino
[programmdetails unter www.filmclub.li]

do 7.6.12, 20.30 uhr

thx 1138

von george lucas | us 1969 | 88 min | ed
das spielfilm-debüt von star wars-erfinder george lucas entpuppt sich als origineller, weil ideenreicher sciencefiction-film, der eindringlich vor den gefahren einer mechanisierten welt warnt.

sa 9.6.12, 18.30 uhr

das messer im wasser

von roman polanski | pl 1962 | 90 min | ovd
eine charakterstudie, eine art kammerspiel über drei personen, minimalistisch inszeniert, an wenigen schauplätzen und begrenzt auf diese drei personen. der film gewann u.a. den kritikerpriis bei den filmfestspielen von venedig.

so 10.6.12, 18.30 uhr

les quatre cents coups

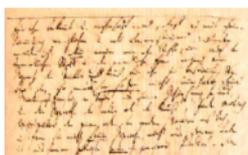
von françois truffaut | fr 1959 | 95 min | fd
les quatre cents coups war 1959 die sensation auf den filmfestspielen von cannes. das regiedebüt des französischen filmkritikers und mitherausgebers der filmzeitschrift "cahiers du cinéma", françois truffaut, gewann den heissbegehrten regiepreis.

di 12.06.12, 20.30 uhr

eraserhead

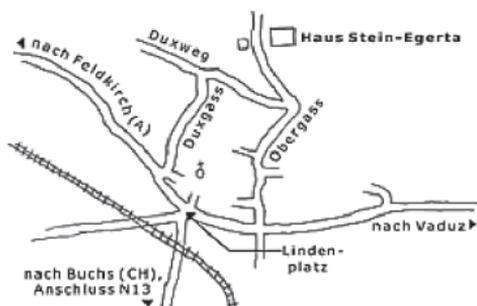
von david lynch | us 1977 | 89 min | ed
6 jahre lang hat lynch an seinem ersten langfilm gearbeitet und fast komplett aus eigener tasche finanziert. mit einem heutzutage lächerlichen produktions-budget von rund 20.000 dollar entstand ein horrorfilm / psycho-thriller / drama, das bis heute seines gleichen sucht. es war lynch's startschuss zu einer ganz grossen karriere.

ArGe Lielit / www.lielit.li



mathias ospelt & hansjörg quaderer
mathios@powersurf.li / hajqu@eupalinos.li

haus stein egerta



in der steinegerta 26
fl - 9494 schaan / liechtenstein
tel. +423 232 48 22
info@steinegerta.li / www.steinegerta.li

